

# 119 - La Tornera

Auf dieser Wanderung besuchen wir mehrere Spitzen im östlichen Teil der Sierra Norte de Madrid, einschließlich den Porrejón und die Tornera. Dieser Teil des Gebirges wird auch zum Süden der Sierra de Ayllón gerechnet, was nicht unberechtigt scheint, weil die Landschaft da viel von hat. Der felsige, rauhe Bergrücken, über den wir einen großen Teil der Wanderung laufen, erinnert stark an der rauhen Landschaft des Massifs von Ayllón.

- Auf dem Puerto de la Puebla (1) liegt direkt hinter dem Parkplatz - in Richtung Puebla de la Sierra - rechts an der Straße entlang ein Pfad, auf den wir gehen auf den Bergrücken. Wir ignorieren den Pfad links zum Häuschen in der Nähe der Pass, und folgen dem Pfad rechts über den Kamm.
- Wir laufen über den Gustarllano, ein erster Gipfel mit spektakulären Felsformationen (2). Hierhinter geht der Pfad weiter nach links über den Kamm.
- Wir laufen weiter über den Kamm und sehen den Pfahl des Porrejóns vor uns. Der Pfad führt weiter auf der rechten Seite des Gipfels, aber es lohnt sich offensichtlich ein wenig nach links zu gehen und zum Gipfel zu laufen (3).
- Von hier aus folgen wir einige Zeit der weiß-roten Markierung der GR-88. Ein bisschen weiter scheint der Pfad sich zu teilen und halten wir uns nach links, sodass wir auf dem Kamm bleiben. Wir laufen in Richtung des felsigen Gipfels der Peña Hierro (4), an der wir rechts unten vorbei laufen. Einige Zeit später gelangen wir an eine Brandschneise, wo wir nach rechts abbiegen (5).
- Gleich danach gelangen wir an eine Kreuzung mit einer anderen Brandschneise (6), wo wir geradeaus gehen und so die weiß-rote Markierung der GR-88 verlassen.
- Der Pfad steigt ab zu einer unbefestigten Straße (7), wo wir nach links abbiegen. Über diese Straße gelangen wir an den Collado de las Palomas (8), wo wir noch vor dem Viehgitter und dem Zaun, an der Grenze zwischen den Provinzen von Madrid und Guadalajara, nach rechts abbiegen auf einen schmalen Pfad, hinauf.
- Wir folgen diesem Pfad für einige Zeit und ignorieren auf dem Collado Llano einen Pfad rechts (9).
- Der Pfad führt jetzt durch Felsen und Steine und ist gelegentlich nicht gut sichtbar, aber wir sehen regelmäßig Meilensteine. Der Weg geht schließlich nach links aufwärts durch ein Gelände mit Steinen zu einem Durchgang zur anderen Seite des Berges (10).
- Von hier aus laufen wir die letzte Strecke zum Peña Carazo über die Felsen, deutlich mit Meilensteinen markiert.
- Von der Peña Carazo (11) wandern wir zurück zum Collado Llano über dieselbe Route. Beim Pfad den wir vorher ignorierten, gehen wir jetzt nach links nach unten (9). Wir steigen ein wenig weniger als 100 Meter ab und gelangen an eine Schotterstraße (12), wo wir nach rechts abbiegen. Direkt dahinter biegen wir an der nächsten Gabelung (13) ab nach links.
- Wir folgen dem Feldweg während fast 5 Kilometer und laufen fast die ganze Zeit ohne Auf- oder Abstieg, und ignorieren einige Nebenpfade. Am Ende dieser Straße steigen wir ab zur Asphaltstraße M-130, wo wir nach rechts abbiegen (14). Über diese Asphaltstraße müssen wir noch ungefähr 2,5 Kilometer weiter laufen und 150 Meter steigen, bevor wir wieder an den Puerto de la Puebla (1) gelangen.

## Informationsblatt

Dauer: 6:00 Std.

Länge: 19,4 km.

Wanderungstyp: Rundwanderung

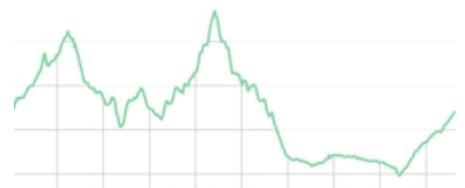
Streckentyp: Steige, Schotterwege, Asphaltstraße

Markierung: Meilensteine (teilweise)

Totaler Höhenunterschied: 839 m.

Höchster Punkt: 1.864 m.

Schwierigkeit: Mittel (5/15)



## Wie kommt man dahin?

Nimm ab Madrid die A1 nach Burgos und nimm dann Ausfahrt 76 nach Gandullas. Folge jetzt der M-137 und weiter der M-131 nach Prádena del Rincón. Folge ab Prádena del Rincón der M-130 nach Puebla de la Sierra und fahr weiter bis an den Puerto de la Puebla. Stell hier irgendwo das Auto ab.



GPS-Koordinaten:

Breitengrad: N 41 02.444

Längengrad: W 3 28.805

